

Struktur für die Hausarbeit in Modul 10 (integrierte Modulprüfung M 8 + M 10)

1) Einleitung: - Hinführung zum Thema - Einführung und Begründung der erkenntnisleitenden Fragestellung (Bearbeitung eines Falles <i>oder</i> Arbeit mit einer Gruppe)		ca. 2 Seiten
2) Einordnung in das einschlägige Handlungsfeld und Beschreibung der institutionellen Kontexte des professionellen Handelns		ca. 2-3 Seiten
<i>Fallarbeit einschl. Arbeit mit Familien</i>	<i>Arbeit mit Gruppen einschl. Familien</i>	ca. 2-3 Seiten
3.) Fallbeschreibung mit Anschluss an einschlägige wissenschaftliche Ansätze	3) Zielgruppenanalyse mit Anschluss an einschlägige wissenschaftliche Ansätze	
4) Konzeptionelle Leitideen/Prinzipien: Hilfe zur Selbsthilfe; Lebensweltorientierung; Sozialraumorientierung; Partizipation; Solidarität; Genderperspektive; Netzwerkarbeit Empowerment; Prävention; soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit; Wirksamkeitsprüfung; > Aufgabe: Identifizierung von mind. <u>einer</u> für die Themenstellung relevanten Leitidee/ Prinzipie plus Herausarbeitung der Relevanz und Handlungskonsequenzen für das zu erarbeitende Handlungskonzept unter Verarbeitung wissenschaftlicher Fachliteratur		ca. 2 Seiten
5) Interventionsplanung / Erstellung eines Handlungskonzeptes: Ausgangssituation/-anlass; Ziele – methodische Schritte – Verlaufsplan - Evaluation		ca. 6 Seiten
6) Fazit und Ausblick - fachliche Perspektiven zur Weiterarbeit - Reflexion persönlicher Lernergebnisse		ca. 4 Seiten
Literaturverzeichnis		
<i>Fallarbeit einschl. Arbeit mit Familien</i>	<i>Arbeit mit Gruppen einschl. Familien</i>	
Anhang: vollständige Falldarstellung	Anhang: Beschreibung der Ausgangslage	
Gesamtumfang des Textes:		ca. 15-20 Seiten

Bewertungskriterien

- vollständige Bearbeitung aller genannten Aspekte
- systematischer Aufbau des Vorgehens
- Beachtung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens
- Qualität der fachlichen Begründung der gewählten Verfahrensschritte u. Problemlösung